



SG Dittelbrunn 1 3,0 : 5,0 1.SKK Gut Holz Zeil 2



Auftaktsieg in der neuen Herausforderung Landesliga

Nach der Meisterschaft in der Bezirksoberliga vergangene Saison und dem damit erreichten Aufstieg in die Landesliga Nord war das Ziel vor dem Saisonbeginn klar der Klassenerhalt. Das erste Mal in der Vereinshistorie stand die 2. Mannschaft auf Landesebene im Spielbetrieb. Nach einer erfolgreichen Vorbereitung blickte man doch mit gewissem Optimismus auf die erste Partie in der neuen Liga, dieser wurde jedoch durch verletzungs- und krankheitsbedingten Ausfällen unter der Woche gleich etwas getrübt. Dennoch war man entschlossen, den Saisonauftakt erfolgreich zu gestalten.

Fabian Deißler und Stefan Aumüller begannen die erste Partie der Saison. Ihnen gegenüber standen Neuzugang Norbert Strohmenger und Marco Einbecker. Strohmenger, der jahrelange Bundesligaerfahrung mit auf die Bahn brachte, startete mit 317 hervorragend in die Partie, wogegen Deißler kaum eine Chance hatte. Der Zeiler ließ sich jedoch nicht beirren und spielte sein Spiel ruhig weiter. Im letzten Abschnitt nutzte er die Schwächephase von Strohmenger und machte noch etwas Boden gut, stand aber am Ende erwartungsgemäß mit 529 gegen die Tagesbestleistung von 573 bei einem 1:3 auf verlorenem Posten. Aumüller hingegen verspürte an diesem Tag keinerlei Widerstand von Einbecker und sicherte mit einem 3:1 den ersten Zeiler Punkt. Ein kleiner Wackler in Durchgang 2 verhinderte ein noch besseres Ergebnis. Am Ende kam Aumüller dennoch auf gute 539 zu 488 Kegel.

Ein 1:1 Punktestand und 7 Kegel Vorsprung waren die Ausgangssituation für das Zeiler Mittelpaar, bestehend aus Sebastian Wolf und Georg Schropp, die gegen Tobias Trinklein und Sebastian Waldhäuser möglichst beide Punkte einfahren sollten. Wolf startete verhalten in die Partie, fand jedoch schnell die Bindung zum Spiel und zauberte in Durchgang drei grandiose 170 Kegel auf die Bahn. Bei einem 2:2 Gleichstand holte sich Wolf durch das beste Zeiler Ergebnis an diesem Tag mit 571 zu 549 absolut verdient den Mannschaftspunkt. Schropp kam etwas holprig aus den Startlöchern, ließ sich davon aber nicht aus der Ruhe bringen und erspielte sich mit seiner Routine am Ende ein Gesamtergebnis von 543, was gegen Waldhäuser (507) mit einem 3:1 den nächsten Mannschaftspunkt für die Gäste bedeutete.



Den Abschluss der Partie machten Neuzugang Matthias Schmitt und Oliver Faber, der bereits zuvor in der ersten Mannschaft aktiv war. Bei einem 3:1 und 67 Kegel Vorsprung lag es nun an ihnen, die Partie gegen Dittelbrunns übliches Schlussduo Fabian Kügel und Sebastian Limpert über die Ziellinie zu bringen. Schmitt kam in seinem ersten Pflichtspiel gut in die Partie und erarbeitete sich eine 2:0 Führung. Faber hingegen musste wohl das vorherige Spiel erst noch verdauen und eröffnete sein Spiel mit unterirdischen 114 und 107. Glücklicherweise konnte dies Limpert bis zu diesem Zeitpunkt nur bedingt nutzen. In der Folge drehten die Hausherren nochmal mächtig auf, spielten sich mit Sätzen von 150 und 142 seitens Kügel und 154 und 147 seitens Limpert förmlich in einen Rausch und zauberten mit 593 gesamt einen Schlusspurt auf die Bahn, der es in sich hatte. Schmitt blieb nach

einer konstanten Leistung am Ende bei 548 stehen, was gegen Kügel mit 550 den knappen Punktverlust bedeutete. Faber kam am Ende mit seinen Gedanken doch noch zurück zum Spiel und legte hervorragende 155 und 151 auf die Bahn. Doch auch bei ihm stand schlussendlich mit einem Gesamtergebnis von 527 zu 555 der Punktverlust auf der Anzeige.

Somit musste letzten Endes bei einem Punktegleichstand von 3:3 das Gesamtergebnis über den Ausgang des Spiels entscheiden. Trotz des starken Schlusssturzes der Hausherren sicherte sich der Aufsteiger aus Zeil im ersten Saisonspiel am Ende einen verdienten 5:3 Sieg durch eine geschlossen starke Mannschaftsleistung und einem Endergebnis von 3257 zu 3222 Kegel.



Nächste Woche steht dann für die Zeiler des erste Heimspiel in der Landesliga auf dem Programm. Um 17:00 Uhr empfängt man die Gäste vom SKC Eggolsheim. Für alle die nicht live dabei sein können wird auch dieses Spiel wie gewohnt kostenlos und in voller Länge live auf Sportdeutschland.tv übertragen.